

PRESSEMITTEILUNG

Flexible Gold-Anleihe: Institutionelle Anleger können jetzt in Krügerrand börsentäglich investieren

Johannesburg, Südafrika, 27. Februar 2018: Physisches Gold in Form der bekannten Krügerrand-Anlagemünze, hergestellt von der südafrikanischen Rand Refinery, ist in Deutschland erstmalig an der Stuttgarter Börse handelbar und vor allem für institutionelle Investoren interessant. Diese können in die „Krugerrand (1oz)-Gold-Anleihe“ investieren und dadurch an deren Wertentwicklung teilnehmen. Weitere Vorteile sind der Erwerb von physischem Gold in Kombination mit der börslichen Handelbarkeit mit günstigem Spread sowie die unkomplizierte und sichere Lagerungsmöglichkeit in Deutschland.

Dabei verbrieft die Inhaberschuldverschreibung den Lieferanspruch auf die Krügerrand-Goldmünze, die in Südafrika als offizielles Zahlungsmittel anerkannt ist. Die Stücke werden von der BayernLB in Nürnberg sicher verwahrt und größere Mengen können von Investoren flexibel, je nach Goldkursentwicklung, zugekauft beziehungsweise verkauft werden.

Richard Collocott, Marketing-Leiter der Rand Refinery: „Groß-Anlegern bietet die Krügerrand-Anleihe einen festgelegten Ausgabepreis, bezogen auf den Referenzpreis einer Krügerrand-Goldmünze, ohne weitere Management- oder Jahresgebühren über die gesamte 10-jährige Laufzeit. Außerdem haben die Investoren Anspruch auf die jederzeitige Lieferung der Krügerrand-Goldmünzen.“

Dabei dient die Krügerrand-Anleihe auch zur Stabilisierung und Verbesserung des Portfolios und wird häufig als „Krisenwährung“ gesehen. Darüber hinaus eröffnet die Anleihe bei starker Nachfrage nach Anlagegold und gleich bleibender Förderkapazität attraktive Ertragschancen.

Michael Eubel, Abteilungsleiter Edelmetalle bei der BayernLB: „Die Krügerrand-Anleihe ist beispielsweise für Institutionen, die aus Rechtsgründen keine Edelmetalle oder Rohstoffe erwerben dürfen, wie etwa Versicherungen oder OGAW-Fonds, ein interessantes Produkt. Wir als BayernLB prüfen und garantieren dabei die Echtheit und den Feingehalt der einzelnen Krügerrand-Goldmünzen. Außerdem sind wir verantwortlich für den Einkauf, die Lagerung in Hochsicherheitstresoren und für die Lieferprozesse.“

Die Emittentin ist hierbei die Gesellschaft zur Verbriefung von Lieferansprüchen auf Edelmetalle mbH (G.V.L.E.) mit Sitz in Frankfurt am Main. Die Anleihe kann über Wertpapier-Ordersysteme gekauft werden (Kennnummer A2F6KP) und ist jederzeit mit einer 100-prozentigen Deckung ausgestattet. Die Bestände sind bis zum Maximalvolumen von 250.000 Ein-Unze Krügerrand-Münzen versichert.

Der Basiswert der Krügerrand-Anleihe entspricht je einer Krügerrand-Goldmünze mit einem Feingehalt von mindestens 916,66/1000, einem Gewicht von einer Unze und die Laufzeit



beträgt 10 Jahre. Eine Auslieferung der Goldunzen ist jederzeit zu günstigen Konditionen an eine deutsche Adresse möglich.

Weitere Informationen finden Sie im Wertpapierprospekt (rechtlich bindend) und unter www.kruegerrand-anleihe.de.

Über Rand Refinery

Die Rand Refinery stellt zusammen mit der South African Mint die Anlagemünze Krügerrand in Südafrika her. Die Rand Refinery raffinierte bis heute fast 50.000 Tonnen Gold, was etwa einem Drittel des jemals weltweit geförderten Goldes entspricht. 1920 wurde die Rand Refinery im südafrikanischen Germiston von der Chamber of Mines gegründet, um das in den Minen rund um Johannesburg geförderte Rohgold zu verarbeiten und weltweit zu vermarkten. In Südafrika verarbeitet die Firma fast das gesamte dort geförderte Gold, außerdem einen beträchtlichen Anteil des auf dem afrikanischen Kontinent gewonnenen Edelmetalls. Neben der weltweit bekannten Goldmünze Krügerrand verkauft das Unternehmen auch Goldbarren von einem Gramm bis zu einem Kilogramm. Die bekanntesten Barren in Europa sind die „Elefanten-Barren“, Feingoldbarren mit einem rückseitigen Elefantenmotiv. Die Rand Refinery ist Mitglied der Londoner Goldbörse (London Bullion Market Association). Neben dem Goldhandelsplatz London ist das Unternehmen unter anderem an der New York Commodities Exchange (COMEX), der Tokyo Commodities Exchange (TOCOM) sowie am Dubai Good Delivery Multi Commodities Centre (DMCC) mit dem „Good Delivery Status“ notiert.

Pressekontakt

Financial relations GmbH
Jörn Gleisner
Louisenstraße 97, 61348 Bad Homburg
Tel.: +49 (0) 6172/27159 – 0
Fax: +49 (0) 6172/27159 – 69
E-Mail: j.gleisner@financial-relations.de